



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 13. August 1999
14/99

„Der Fortschritt ist die Verwirklichung von Utopien“ (Oscar Wilde)

Kleider- und Spielwarensammlung

Jeden Spätsommer sammeln wir für die 'Caritas Schweiz' guterhaltene Kleider, Schuhe, Lederwaren, Vorhänge, Bett- und Tischwäsche. Ebenso sammeln wir Spielsachen aller Art, auch reparaturbedürftige und defekte Sachen. Diese werden von Erwerbslosen im Rahmen eines Beschäftigungsprogrammes in Solothurn erneuert und nachher in arme osteuropäische Länder transportiert. Die Spielsachen werden dort in Kindergärten und Kinderspitälern verteilt.

Am **Samstag, den 28. August 1999** (09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr) nehmen wir Ihre Gaben im Pfarreiheim Oberkirch gerne entgegen. Auf Wunsch werden Ihre Gegenstände auch zu Hause abgeholt.

Kontaktperson: Frau E. Kofmel (Tel. 791 04 03).

Für Ihre Unterstützung zugunsten bedürftiger Mitmenschen, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Der Kirchenrat

Papiersammlung

Am Dienstag, **17. August 1999** findet eine Papiersammlung statt. Wir bitten Sie, die Instruktionen im Dorfblatt Nr. 13 vom 29. Juli 1999 zu beachten!

Gemeindesteuer 1999

Auf Ende August wird die 2. Rate der Gemeindesteuer zur Zahlung fällig. Die Rechnung dafür wurde bereits im Frühjahr, zusammen mit derjenigen für die 1. Rate verschickt. Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten, nötigenfalls gibt der Gemeindeverwalter (Hansjörg Hänggi / 791 01 01) Auskunft.

Verbandsspieltag Dorneck-Thierstein am 21./22. August 1999 in Nunningen

Auf der Sportanlage Seichel finden am Wochenende des 21./22. August

Faustball-/Korbball-/Indiaca und **Uni-Hockeyspiele** unter der Leitung des Turnverbandes Dorneck-Thierstein statt.

Vor allem bei den Korbballspielen wird Spitzensport zu bewundern sein, spielen doch nicht weniger als 6 Nationalliga-Mannschaften in der obersten Spielklasse. Am Sonntagnachmittag stehen dann die Pendelstafetten sowie die Olympischen Stafetten auf dem Programm. Der Nunninger Spitzenathlet Jörg Pflugi, der sich momentan in der Qualifikationsphase im 800m-Lauf für die Olympischen Spiele in Sidney 2000 befindet, wird für die Einheimischen den 800m-Lauf in der Olympischen Stafette unter die Füsse nehmen und hoffentlich den Grundstein für den 4. Titelgewinn der Nunninger in Serie legen.

Zum erstenmal starten auch Damenmannschaften in diesen Disziplinen.

Programm

Samstag: 21. August

12:30 Uhr	Beginn Faustballspiele
18:45 Uhr	Siegerehrung

Sonntag: 22. August

08:00 Uhr	Mittagspause mit Fitness-Menü
13:30 Uhr	Pendelstafetten
16:45 Uhr	Olympische Stafetten
18:30 Uhr	Siegerehrung

Telefon 1600/Rubrik 2 gibt am Samstag ab 10:00 Uhr und am Sonntag ab 06:00Uhr Auskunft über die Durchführung.

Der Turnverein Nunningen heisst die Nunninger Dorfbevölkerung herzlich willkommen und wünscht allen Besuchern unterhaltsame Stunden.

Zugelaufen

Bei Frau Georgette Stebler-Burri (Tel. G: 791 00 00) ist eine Schildkröte zugelaufen. Wer ein solches Tier vermisst kann sich bei Frau Stebler melden.

Seniorenabend vom 9. September 1999

Anmeldetermin: 20. August 1999 (siehe Mitteilung im Dorfblatt vom 29. Juli).

Musikverein Konkordia

Zwar ist unser Dorf kein Touristenort, sicherlich freuen sich die EinwohnerInnen aber auch hier über gute Unterhaltung und ein wenig Abwechslung im Alltag. Deshalb möchten wir die Nunninger Bevölkerung wiederum zu einem Abendständchen auf dem Dorfplatz einladen. Wenn das Wetter trocken bleibt spielen wir für Sie am

Freitag, 20. August 1999, 20.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Für die Blasmusikfreunde in der Engi und im Roderis haben wir folgendes Datum vorgemerkt:

Dienstag, 24. August 1999, 19.30 Uhr in der Inneren Engi
20.15 Uhr beim Restaurant Roderis

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Herr Mario Grava tritt die Nachfolge von Frau Georgette Stebler-Burri in der **Vormundschaftsbehörde-/Sozialfürsorgekommission** an. Damit ist auch das Gebiet Asylantenwesen innerhalb der Kommission abgedeckt.

Nachdem die Ausschreibung im Dorfblatt ohne Erfolg blieb, hat der Gemeinderat entschieden, die Kulturkommission zu beauftragen, Aktivitäten **zum Jahreswechsel 1999/2000** auszuarbeiten.

Dem **Bruno Manser-Fonds** in Basel wurde eine Zusage erteilt, dass in der Gemeinde kein Holz für öffentliche Bauten aus Raubbau (z.B. aus den Tropen, aus Regenwäldern etc.) verwendet wird. Der Kanton Solothurn sowie diverse weitere Gemeinden haben die Erklärung auch bereits unterschrieben. Die Bestimmung wird zusätzlich in das Submissionsreglement aufgenommen werden.

Der Termin für die nächste **Gemeindeversammlung** wurde auf den **7. September 1999** festgelegt (nicht 31. August). Vier Traktanden stehen zur Behandlung:

- Die Jahresrechnung der Bürgergemeinde
 - Das Erschliessungsprogramm 1999-2003
 - Die Verabschiedung des Gemeindeschreibers
 - Orientierung Stand Zonenplan/Ortsplanrevision (Eingabe zur Vorprüfung)
-

Der neue Gemeindeschreiber

Am 2. August 1999 hat Reto Stebler seine Arbeit auf der Gemeindeganzlei aufgenommen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Redaktion des Dorfblattes; das Erscheinungsbild desselben bleibt mindestens vorläufig unverändert, die erste Ausgabe aus seiner ‚Feder‘ liegt vor.

Von folgenden organisatorischen Änderungen soll Kenntnis genommen werden:

Staatssteuerregisterführer: Diese Funktion wird neu vom Finanzverwalter Hansjörg Hänggi, der auch das Gemeindesteuerregister führt, übernommen. Für das laufende Steuerjahr wird sich diese Änderung kaum bemerkbar machen, nachdem die Steuererklärungen für das Jahr 1999 grösstenteils abgegeben worden sind und sich bereits bei der Veranlagungsbehörde in Dornach befinden. Der wichtigste Teil der Arbeit des Staatssteuerregisterführers fällt bekanntlich im Frühjahr an (Vorbereitung und Versand der Steuererklärungen, Kontrolle des Rücklaufs, Fristverlängerungen etc.).

Arbeitslosenversicherung: Die Belange der Arbeitslosenversicherung, die noch im Dorf bearbeitet werden können (Erstanmeldung, Auskunftserteilung, Problemfälle, Abmeldung), wurden bisher von Margret Bugmann wahrgenommen. Neu wird sich Reto Stebler mit diesem Ressort beschäftigen, unterstützt wird er dabei vom RAV (Regionales Arbeitsvermittlungs- Zentrum in Breitenbach).

AHV- Zweigstelle: Die Zweigstelle wird weiterhin vom Gemeindeschreiber, eben von Reto Stebler, betreut.

Zivilstandsamt: Margret Bugmann (bisher Zivilstandsbeamter- Stellvertreterin) übernimmt das Zivilstandsamt. Weil hier nach kantonaler Verordnung eine Stellvertretung nötig ist, bleibt der bisherige Zivilstandsbeamte Stellvertreter. Er bleibt Zivilstandsbeamter für die Gemeinde Meltingen, dort entstand durch Todesfall eine Vakanz. Weil der Kanton eine Zusammenlegung der Zivilstandsämter vorbereitet, werden in kleineren Gemeinden keine neuen Beamten mehr ausgebildet resp. eingesetzt.

Inventaraufnahme: Diese erfolgen wie bisher und bis auf weiteres durch den abtretenden Gemeindeschreiber, sie wird durch die eingehende Todesfallmeldung beim Zivilstandsamt ausgelöst.

Allfällig notwendige Änderungen in der Gemeindeordnung werden der Gemeindeversammlung bei nächster Gelegenheit beantragt.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr / 15.00 –17.15 Uhr
--